



Die Landtagsabgeordnete Nadja Lüders (4.v.r.) besuchte die Bibliothek Scharnhorst, um sich über das Projekt „Märchen 3.0“ zu informieren.

RN-FOTOS (2) SCHAPER

Hänsel und Gretel mal anders

Scharnhorster Gesamtschüler verbessern ihre Medienkompetenz mit Märchen

SCHARNHORST. Wie gehen wir mit Daten um? Und was haben Hänsel und Gretel damit zu tun? Das Medienkompetenz-Projekt „Märchen 3.0“ gibt Antworten.

Beteiligt sind die Gesamtschule, die Bibliothek Scharnhorst und das Fachreferat Medienkompetenz des Jugendamtes mit weiteren Partnern. Die Märchen sollen von den 25 Schülern in die Gegenwart übertragen, vertont und bebildert werden. Dabei geht es zum Beispiel darum, wie die Märchenfiguren kommunizieren würden, etwa über Online-Communitys. Mehr als 20-mal werden sich die Schüler bis Ende Februar dienstags in der Bibliothek treffen.



Eigene Geschichte entsteht

Die Jugendlichen haben sich das Märchen selbst ausgesucht, wie Dimitrios Karakatsanis, Fachreferent für Medienkompetenz, erklärt: „Sie



Die Schüler hatten viel Spaß und lernten einiges über Märchen und Technik.

RN-FOTO

werden jetzt ihr eigenes Märchen entwickeln und dabei viel über Respekt voreinander und den richtigen Umgang mit sozialen Medien erlernen.“

Mehrere Gruppen haben sich gebildet. Jede geht das Thema anders an: mal als Science-Fiction, mal als Familiengeschichte, mal als buntes Abenteuer. Trickfilme und ein eBook, also ein digitales Buch, werden entstehen. Die Schüler aus verschiedenen Klassen haben sich freiwillig für das Projekt gemeldet. Nura (siebte Klasse) kannte Mär-

chen vorher kaum: „Jetzt liebe ich die Dienstag.“ Jasmin (auch siebte Klasse) mag Märchen sehr und findet es cool, neue Programme kennen zu lernen. Und Yasin (sechste Klasse) kennt sich jetzt mit Märchen und Technik besser aus.

Bei einem Wissensquiz lernen die Schüler, die eifrig mitmachen, einiges über Stolperfallen bei Whatsapp und Vertragsbedingungen. „Die Sozialen Medien sind ja leider nicht immer sozial“, sagt die Landtagsabgeordnete Nadja Lüders, die in der SPD-Frakti-

on unter anderem für Medien zuständig ist. „In ‚Hänsel und Gretel‘ geht es um zwei Kinder auf der Flucht. Aktueller geht es kaum“, sagt sie. Als Schirmherrin des Projektes freut sie sich, dass Scharnhorst positiv auffällt. „Es wird viel gemacht, was oft nicht bemerkt wird.“ „Medienkompetenz wird heute im Beruf immer wichtiger“, sagt Andreas Röhr (kleines Foto), Leiter der Bibliothek. „Wir wollen die Ressourcen vor Ort nutzen“, sagt Lehrer Danilo Ottersbach.

Am 28. November werden die Schüler das Ergebnis beim Tag der Medienkompetenz im Landtag NRW vorstellen. Das Fachreferat Medienkompetenz finanziert das Projekt.

Tobias Weskamp

Medienwoche

- Eine Ausstellung wird die Ergebnisse den Besuchern der Bibliothek präsentieren.
- Ein Film über die Projektarbeit wird im Landtag gezeigt.